



CDU

Stadtverband Viersen

Stadtverbandsparteitag

Donnerstag, 25. Oktober 2007

Josefshaus /Viersen-Süchteln

Inhalt:

- **Tagesordnung**
- **Bericht Vorsitzender (Aktivitäten CDU Stadtverband Viersen)**
- **Bericht Schatzmeister**
- **Anträge**



Aktivitäten des CDU-Stadtverbandes Viersen

- Zeitraum Oktober 2005 – Oktober 2007 – /WS01/9969

♦ 24. September 2005

„Tagestour der FU nach Lambersart und Lille“

(Einlader: FU Viersen)

♦ 14. November 2005

„Schnupperseminar für Führungskräfte“ in der Gesellschaft Erholung in Viersen

(Einlader: MIT Viersen)

♦ 25. November 2005

„Besichtigung Kinderkrankenhaus Viersen“

(Einlader: FU Viersen)

♦ 30. März 2006 – 14.00 Uhr

„Besuch Firma Teekanne“ in Düsseldorf

(Einlader: Senioren Union)

♦ 24. April 2006 – 19.30 Uhr

„Bürgerforum Festhallenumfeld“

im kl. Saal der Kreismusikschule Hermann-Hülser-Platz“

(Einlader: Stadtverband /Fraktion /Alt-Viersen /Ratsfrau)

♦ 4. Mai 2006 – 19.00 Uhr

„offener Bürgerstammtisch“

Gaststätte Bürgerklause

(Einlader: CDU Bezirk Süchteln)

♦ Mai 2006 –

Beilage „KlarText“ im „Extra-Tipp“ im gesamten Stadtgebiet

♦ 19. Juni 2006

„Enthftung des Arbeitgebers in Bezug auf die betriebliche Altersversorgung“

in der Gesellschaft Erholung in Viersen

(Einlader: MIT Viersen)

♦ 7. Juli 2006

„Ausstellungsbesuch in der Clörather Mühle“

(Einlader: FU Viersen)

♦ 4. August 2006 –

„Sommerfest der CDU“

beim Stadtverbandsvorsitzenden Paul Mackes

(Einlader: CDU Stadtverband)

◆ **23. September 2006 - 9.30 Uhr**

„Kinder und familienfreundliches Dülken“
im Bürgerhaus Dülken
(Einlader: CDU Bezirk Dülken)

◆ **27. September 2006 – 14.30 Uhr**

„Besichtigung Flughafen Düsseldorf“
(Einlader: Senioren-Union)

◆ **16. Oktober 2006 - 19.30 Uhr**

„Veranstaltungszukunft des Brauchtums und seiner Vereine in Viersen“
im Anbau der Kreismusikschule
(Einlader: Stadtverband /Fraktion)

◆ **24. Oktober 2006 – 19.00 Uhr**

„Abwasserprobleme Pütterhöfe /Klinkhammer“
in der Gaststätte „Zum Gockel“ in Viersen-Boisheim
(Einlader: CDU Bezirk Boisheim)

◆ **31. Oktober 2006**

„Besuch der Sternwarte Bochum“
(Einlader: Senioren Union)

◆ **27. November 2006, 17.00 Uhr**

„Besichtigung Stadtbad mit neuem Wellness-Bereich“
(Einlader: Frauen Union)

◆ **30. November 2006, 19.30 Uhr**

„Grundwerte christlicher Politik“ mit Dr. Dr. Elmar Nass im Kreishaus
(Einlader: CDA Viersen)

◆ **11. Dezember 2006**

„Perspektiven der Wirtschaftsförderung in Viersen“
(Einlader: MIT Viersen)

◆ **7. Februar 2007 – 20.00 Uhr**

„Zukünftige Entwicklung Bürgerhaus – Stand der Dinge und weiteres Vorgehen –“
im Bürgerhaus Dülken
(Einlader: CDU Bezirk Dülken an alle Dülkener Vereine)

◆ **16. April 2007**

„Werksbesichtigung Sig-Combibloc“ in Linnich
(Einlader: Senioren Union)

◆ **20. April 2007**

„Werksbesichtigung Thyssen-Krupp-Nirosta GmbH“ Krefeld
(Einlader: MIT Viersen)

◆ **14. Mai 2007 – 19.30 Uhr**

„11-Punkte Plan für Dülken“ im Kolpinghaus Dülken
(Einlader: CDU Bezirk Dülken)

◆ **23. Mai 2007**

„Halbtagesfahrt nach Düsseldorf zu den Japanischen Gärten“

(Einlader: Senioren Union)

◆ **29. Juni 2007**

„Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs Hartmut Schauerte“

(Einlader: MIT Viersen)

◆ **10. August – 18. August 2007**

„Woche der CDU“

- 11.08.2007 – Streetsoccerturnier in Viersen (*Junge Union*)
- 12.08.2007 – politischer Frühschoppen in *Boisheim*
- 13.08.2007 – historische Stadtführung in *Süchteln*
- 13.08.2007 – Viersener Ausbildungsgipfel – *Forum Kreishaus – (CDA)*
- 14.08.2007 – Besuch Minister Karl-Josef Laumann – *Fa. Kaiser /s/EGN -*
- 15.08.2007 – Kunst u. Kultur in der Sommergalerie „Clörather Mühle“ (*Senioren-Union*)
- 15.08.2007 – öffentliche Fraktionssitzung
- 16.08.2007 - Klarheit, Grenzen, Konsequenzen – Umgang mit Wut u. Aggressionen bei Kindern u. Jugendlichen – *Lesesaal Stadtarchiv (Frauen-Union)*
- 17.08.2007 – Sommerfest beim Vorsitzenden Paul Mackes
- 18.08.2007 – Fahrradtour durch *Dülken*

(Einlader: Stadtverband)

◆ **27. September 2007 – 19.00 Uhr**

„Rundgang Rheinische Kliniken in Viersen“

(Einlader: CDU Bezirk Süchteln)

◆ **26. – 28. Oktober 2007**

„Schlemmerwochenende im 3-Sterne Hotel Krupp“ in Bad Neuenahr

(Einlader: MIT Viersen)

JU Viersen

- Versand von Monatsprogramm
- veranstaltet jährlich Ostereiersuchaktion, Frühjahrsputzaktion, Streetsoccerturnier, Weihnachtsfeier

Arbeitskreise

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| - Kultur | <i>A. Bieler / L. Mavrides</i> |
| - Ordnungs- u. Straßenverkehr | <i>G. Neumann</i> |
| - Sport | <i>H. W. Bouren</i> |
| - Schule | <i>M. Aach</i> |
| - Mehrgenerationenwohnen | <i>L. Beeck</i> |
| - Wirtschaft u. Finanzen | <i>P. Mackes</i> |
| - Bauen | <i>W. Genenger</i> |
| - Umwelt | <i>Th. Gütgens / F. Meies</i> |
| - Soziales | <i>H.-H. v. Bassewitz</i> |
| - Jugend / Familie | <i>L. Beeck</i> |



Bericht des Schatzmeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich darf Ihnen heute einen positiven Bericht über die Kassenlage der CDU Viersen abgeben. Wir haben, wie auch in den vergangenen Jahren, die Ausgabenseite möglichst klein gehalten und sind mit den Beiträgen unserer Mitglieder sparsam umgegangen. Alle Ausgaben werden, im Vier-Augenprinzip, vom Schatzmeister und Parteivorsitzenden freigegeben.

Die Aufbereitung der Belege und die Buchungen erfolgt durch Frau Bödeker, bei der ich mich für Ihre sehr ordentliche Arbeit an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte.

Größere Positionen waren die alljährlichen Veranstaltungen

- „offenes Haus“ am Tulpensonntag in der Kreisgeschäftsstelle,
- das Sommerfest beim Vorsitzenden,
- die Bundestagswahl im Jahre 2005,
- die neugestaltete Internetpräsenz der Partei,
- die Ausgabe „Klartext“ im Extra-Tipp.

Auch in den kommenden Monaten möchten wir weiterhin größere Ausgaben vermeiden, denn die nächste Kommunalwahl steht vor der Tür.

Für Wahlen schaffen wir Rücklagen. Hier bitten wir um Ihre Mithilfe.

Bei allen Spendern bedanke ich mich sehr und ich verspreche Ihnen, dass wir mit diesen Gelder sorgsam umgehen.

Auskunft erteile ich Ihnen wie immer gerne mündlich.

Ich darf an dieser Stelle unseren Kreisschatzmeister, Dr. Volker Müller, zitieren:

„Wer nichts zu verheimlichen hat, muss noch lange nicht alles veröffentlichen.“

Ihr

Thomas Gütgens
-Schatzmeister-

Viersen im Oktober 2007



CDU

Antrag an den CDU Parteitag am 25.10.2007

Antrag:

Der CDU Stadtverband Viersen lehnt jede Trassenführung des „Eisernen Rheins“, die durch zentrale Siedlungsbereiche der Stadt Viersen führt, kategorisch ab. Die CDU Stadtratsfraktion wird beauftragt, alle politischen und juristischen Möglichkeiten auszuschöpfen, um eine derartige Trassenführung zu verhindern.

Begründung:

Bereits seit vielen Jahren leiden die Bürger in unserer Stadt, und dies in zunehmendem Masse, unter den Belastungen des Güterverkehrs auf den bereits bestehenden Eisenbahnstrecken. Die Belastungsfaktoren für die Bürger sind sowohl Lärm, als auch Luftverschmutzungen durch Dieselloks. Besonders negativ wirkt sich aus, dass der Güterverkehr vor allem in den Abend und Nachtstunden und durch schwere und laute Russische Dieselloks abgewickelt wird. Auf der Strecke Kaldenkirchen – Viersen sind die Ortsdurchfahrten in Boisheim und Dülken betroffen. In Alt – Viersen sorgt die Lage der Strecke auf einem Damm für große Belastungen im Viersener Süd, in der Innenstadt und im Rahser.

In einem lange angekündigten Gutachten zum „Eisernen Rhein“, das der Verkehrsminister des Landes NRW in Auftrag gegeben hat, wird der Neubau einer Eisenbahnstrecke entlang der A 52 deutlich preferiert. Dabei soll der Neubau nur insoweit erfolgen, dass die Güterzüge durch Alt - Viersen die bestehende Trasse nutzen. Konsequenz dieser Planung ist eine enorme Belastung der Bürger in Viersen, angefangen von der Wolfskull, Helenabrunn und Heimer bis hin zum Bahnhof- und Depotgelände, der Innenstadt und dem Rahser. Vor diesem Hintergrund, ist die im Gutachten vorgeschlagene Trassenführung des „Eisernen Rheins“ entschieden abzulehnen und mit allen politischen und rechtlichen Mitteln zu bekämpfen.

Die alternative Abwicklung des Güterverkehrs auf einer zweigleisig ausgebauten Strecke Kaldenkirchen – Dülken und der damit verbundene Bau der „Viersener Kurve“ ist ebenfalls entschieden abzulehnen.

Die CDU Viersen ist gegen jede zusätzliche Belastung der Bürger durch neuen Güterverkehr, der durch zentrale Siedlungsbereiche unsere Stadt fließt. Wir wollen nicht einfach Transitraum sein. Wir wollen nicht mehr Lärm für unsere Bürger, sondern weniger Lärm.

Weitere Erläuterungen zum Antrag erfolgen mündlich auf dem Parteitag.



CDU

Antrag an den CDU Parteitag am 25.10.2007

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, einen Generalverkehrsplan für die Stadt Viersen zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Als Kommunalpolitiker müssen wir einerseits die Mobilität von Bürgern und Unternehmen sichern und andererseits dem Bedürfnis vieler Bürgerinnen und Bürger nach einer lebenswerten Wohnqualität ohne übermäßige Lärm- und Verkehrsbelastung Rechnung tragen.

In letzter Zeit beobachten wir, dass verkehrspolitische Themen in unserer Stadt immer mehr als isolierte Einzelmaßnahmen behandelt werden, weil sie nicht in ein übergreifendes Konzept eingebunden sind. Beispiele dafür sind die Diskussionen um die Umgehung in Süchteln, die Verlängerung des Erschließungsringes, die stark befahrene Süchtelner Straße und Hardter Straße sowie die zweite Verbindung nach Dülken.

Wenn diese Tendenz anhält, steuern wir in der Stadt auf eine verkehrspolitische Sackgasse zu. Um dies zu verhindern, benötigen wir ein langfristiges, tragfähiges Konzept für eine zukunftsfähige Verkehrsführung in Viersen.

Ein Generalverkehrsplan ist ein integriertes Gesamtkonzept für den motorisierten Straßenverkehr und den öffentlichen Verkehr. Er stellt die Viersener Verkehrspolitik erstmalig in einen Zusammenhang mit der Wirtschafts-, Umwelt- und Gesellschaftspolitik. Der Generalverkehrsplan soll die Grundlinien der Verkehrspolitik in unserer Stadt beschreiben und damit die Basis für künftige Entscheidungen der Kommunalpolitik schaffen. Dazu gehören auch Antworten auf die Frage, wie viel Individualverkehr in die Stadt darf und soll und welchen Stellenwert der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Viersen hat. Die Erstellung eines Generalverkehrsplans für Viersen ist überfällig.



Antrag an den CDU Parteitag am 25.10.2007

Das Eigentum der Viersener Bürgerinnen und Bürger sichern durch neue Wege in der Finanzierung

Antrag:

Die CDU Viersen fordert im Sinne der Bewahrung des Eigentums aller Viersener Bürgerinnen und Bürger die konsequente Nutzung neuer Wege in der Nutzung und Unterhaltung städtischer Immobilien. Sie fordert die Fraktion auf dafür Sorge zu tragen, dass Wege, wie sie etwa mit dem Münsteraner Modell erfolgreich durchgeführt werden, auf ihre Nutzung in Viersen geprüft werden. Ferner soll sie im Zuge der Ratsarbeit die Stadtverwaltung auffordern, die Einführung solcher Modelle auch in Viersen voranzutreiben.

Begründung:

Seit Jahren verhindern die leeren öffentlichen Kassen die ordnungsgemäße Pflege unserer öffentlichen Gebäude. Folge sind nicht nur verzögerte Renovierung und mangelhafte Nutzung von Energiespartechniken, die Folge ist ein wahrer Teufelskreis, weil unter dem Strich die mangelhafte Wartung eines Gebäudes zu einem unwirtschaftlichen Betrieb insgesamt und zu einer beschleunigten Vernichtung öffentlichen Eigentums führt. Jeder Hausbesitzer kann dies aus eigenen Erfahrungen bestätigen.

Wir müssen zukünftig auch unkonventionelle Wege in der Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude zu gehen. In zahlreichen Kommunen in anderen Bundesländern, aber auch in NRW, hat man neue Wege der innovativen Finanzierung gesucht und gefunden. So hat etwa das kommunale Wohnungsbauunternehmen der Stadt Münster nicht nur die Bewirtschaftung eines Schulgebäudes übernommen, sondern trägt durch den Erwerb eines Dauernutzungsrechtes an diesem Gebäude mit ihrem Know How dazu bei, dass das Gebäude immer auf dem wirtschaftlichsten Stand betrieben wird.

Die CDU hat seinerzeit mit der Übertragung des städtischen Gebäudemanagement auf die Viersener Aktien Bau einen ersten Schritt in diese Richtung eingeschlagen. Jetzt gilt es, diesen Weg konsequent weiter zu gehen und sich bietende Chancen neuer Finanzierungsmodelle - wie es in Münster vorgeführt wurde - auch für Viersen konsequent zu nutzen.



CDU

Antrag an den CDU Parteitag am 25.10.2007

Antrag:

Die Stadt Viersen wird aufgefordert, in 2 Bereichen aktiv zu werden:

- 1. Es wird ein Programm aufgestellt, dass die Kinder frühzeitig mit den Kultur-
einrichtungen unserer Stadt vertraut macht.**
- Konzept – Kulturstrolche ! -
- 2. Es wird ein Programm erarbeitet, dass Kinder möglichst früh zu Mitwirkenden in
einem musisch- kulturelles Geschehen macht.**
- jedem Kind (s) eine Stimme ! -

Begründung:

In Viersen haben wir vor mehr als einem Jahr – parteiübergreifend – im Rat der Stadt Viersen den Kulturentwicklungsplan unserer Stadt beschlossen.
Drei Leitideen kennzeichnen die Konzeption:

- ◁ Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendkultur zu erweitern,
- ◁ Kunst und Kultur als qualitativ hochwertiges öffentliches Angebot zu erhalten
- ◁ und Kultur näher und intensiver an die Menschen unserer Stadt und Region heranzubringen.

Der Schlüssel zur Zukunftssicherung hochwertiger Kulturarbeit findet nach Auffassung der CDU sein Fundament in der ästhetischen Erziehung im Kinder- und Jugendbereich .So wichtig es ist, dass die Einrichtungen vom Kindergarten bis zum Abitur ihrer Bildungsverpflichtung nachkommen, so richtig ist es auch, dass wir als Bürger unserer Stadt unseren Beitrag zur Weiterentwicklung einer lebendigen, anspruchsvollen Kulturlandschaft beitragen.

Viersen beherbergt mit der Kreismusikschule, mit der Festhalle und ihrem Kulturprogramm, mit der Stadtbibliothek und der Galerie im Park wie keine andere Stadt im Kreis

Diese Einrichtungen müssen wir der nachwachsenden Generation früh nahe

bringen und sie zum aktiven Mitmachen animieren. Nur eine aktive und interessierte Bürgerschaft wird langfristig das Kulturleben in Viersen auf hohem, anspruchsvollen Stand halten.

Weitere Erläuterungen zum Antrag erfolgen mündlich auf dem Parteitag.